

# Handlung

*»Iris war rücksichtslos, also erwartet auch keine Rücksicht von mir. Ich trete nur in ihre Fußstapfen.« (S. 9)*

Was wie eine schonungslose Abrechnung beginnt, erweist sich als emanzipatorischer Befreiungsakt besonderer Art.

Siri Sellin, 22, als Produkt einer genetischen Manipulation gleichzeitig Tochter und Zwilling ihrer Mutter und Schwester Iris, reflektiert und protokolliert nach dem Tode ihres »Mutterzwilling«, ihr Leben als vaterlose, identische Kopie (Blueprint.Blaupause) ihrer egoistischen, ehrgeizigen Mutter.

Diese Retrospektive beinhaltet einerseits eine fast sachlich distanzierte Darstellung der reproduktionsmedizinischen Aspekte – andererseits eine emotionale, selbstkritische Auseinandersetzung Siris mit den Widersprüchen und Besonderheiten ihrer eigenen Biografie.

Iris Sellin, erfolgreiche, gefeierte Komponistin und Pianistin ist unheilbar an multipler Sklerose erkrankt. Nach einem akuten MS-Schub wird sie sich plötzlich ihrer Einsamkeit bewusst und plant, ihrer Egozentrik folgend, ihre eigene Reproduktion in Gestalt einer Tochter.

*»Nein, du hast deine Liebe nie verschwendet, an kein Kind und keinen Mann. Du kanntest niemanden, von dem du dir ein Kind gewünscht hättest. Du warst nicht geschaffen für eine echte Partnerschaft, höchstens für eine Klonschaft. Tief in deinem Inneren hast du gefühlt, dass allein das dir entsprach. Du konntest niemanden so lieben wie dich. Und nur um dich noch mehr lieben zu können, wolltest du mich, den Klon.« (S. 21)*

So verdoppelt sie sich mit Hilfe Mortimer G. Fishers, einem ehrgeizigen kanadischen Reproduktionsmediziner.

Das Leben von Original und Kopie verläuft zunächst planmäßig. Siri erfüllt als Iris' Blaupause alle Erwartungen. In der Pubertät zeigen sich jedoch erste tiefere Risse im Mutter/Tochter-Verhältnis, die sich vergrößern und zu einer ersten (räumlichen) Trennung führen.

Aber erst nach dem Tod von Iris kann sich Siri vom Doppelwesen IRIS/SIRI; DU/ICH lösen und zu sich selbst finden. Diesen Prozess bewältigt sie schreibend, ihre Erinnerungen, Träume und Gefühle protokollierend. Die Abschnitte dieses »Protokolls« spiegeln die einzelnen »Lebens-Stadien«: Doppelgöttin – Duett-Zwietracht – Zweikampf – Doppelleben – Pollux seul.

Dabei wird allerdings auch deutlich, dass die Bande zwischen den »Zwillingen« sehr eng waren. Auch Siri ist allein, unfähig eine feste Beziehung mit einem Partner einzugehen; als Malerin, berühmt und erfolgreich, allerdings fest entschlossen, sich nicht zu reproduzieren: *»Keine Kinder! Das stand fest!«*

**Blueprint.Blaupause.  
Was bedeutet ein solches  
Leben für das Original  
und die Kopie?**

**Blueprint ist einer der  
ersten Klon-Berichte,  
den eine Betroffene  
selbst verfasst hat**

